Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

Hier können Sie mit Ihrem Wissen Menschen inspirieren!

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin – Berlin School of Economics and Law - ist eine der führenden akademischen Ausbildungsstätten für den Management-Nachwuchs in Wirtschaft, Verwaltung und Justiz in Deutschland. Derzeit sind ca. 12.000 Studierende aus rund 100 Ländern in 56 Studiengängen der HWR Berlin immatrikuliert. Für die Ausbildung engagieren sich rund 260 Professorinnen und Professoren sowie mehr als 900 Lehrbeauftragte aus einem breiten disziplinären Spektrum, das die Betriebs- und Volkswirtschaftslehre ebenso wie Rechts-, Sozial- und Ingenieurwissenschaften umfasst. An der HWR Berlin wird in deutscher und englischer Sprache gelehrt.

Der Fachbereich 2 Duales Studium Wirtschaft • Technik bietet derzeit ca. 2.000 duale Studienplätze in 15 Disziplinen in den Bereichen Wirtschaft und Technik an, bei denen die motivierenden und methodischen Vorteile einer engen Verzahnung von Theorie und Praxis genutzt werden. Die Absolventinnen/Absolventen der Bachelor-Programme verfügen nach einer Regelstudienzeit von drei Jahren über fundierte Fachkenntnisse und berufspraktische Erfahrungen in einem der über 700 Partnerunternehmen. Der enge Kontakt zu renommierten Unternehmen und der dadurch mögliche kontinuierliche Austausch mit der Wirtschaftspraxis ist das wichtigste, prägende Wesensmerkmal aller Studiengänge des Fachbereichs.

Die Hochschule zeichnet sich durch hohen Praxisbezug in der Lehre, intensive und vielfältige Forschung sowie eine starke internationale Orientierung aus. Gegenwärtig bestehen mehr als 180 aktive Partnerschaften mit Universitäten weltweit. Die HWR Berlin ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS 7 - Alliance for Excellence“, einem Zusammenschluss von sieben großen deutschen Hochschulen für angewandte Wissenschaften zur gemeinsamen Qualitätssicherung und Internationalisierung.

Am **Fachbereich 2 „Duales Studium Wirtschaft • Technik“** der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin ist folgende Stelle zu besetzen:

eine Professorin/ein Professor (m/w/d)
für
„Volkswirtschaftslehre, insbesondere soziale Ungleichheit und Geschlechterforschung“

Kennzahl: 045_P_2023
Standort: Campus Lichtenberg
Besoldungsgruppe: W2
Bewerbungsschluss: 31.03.2023

Ihr Wirkungsfeld:

- Die Stelleninhaberin/ der Stelleninhaber soll in der Lehre alle Module des Fachgebiets Volkswirtschaftslehre abdecken. Zusätzlich soll die Forschung zu Fragen der sozialen Ungleichheit und der Geschlechterforschung in der Lehre und der praxisbezogenen Forschung vertreten werden.

- Im Rahmen der Professur sollen auch Lehrveranstaltungen in englischer Sprache konzipiert und durchgeführt werden.
- Die Übernahme sowie die Betreuung der Studierenden bei der Anfertigung von Praxistransfer-, Studienund Abschlussarbeiten gehört ebenso zu den Aufgaben der Professur wie die curriculare Weiterentwicklung der volks-wirtschaftlichen Fächer im Studiengang „Betriebswirtschaftslehre" zu den oben genannten Themenschwerpunkten.

Ihr Anforderungsprofil:

Für die Berufung zur Professorin oder zum Professor ist die Erfüllung der Voraussetzungen des § 100 Berliner Hochschulgesetz (BerlHG) erforderlich.

Die zukünftige Stelleninhaberin oder der zukünftige Stelleninhaber soll mehrere der folgenden Themenfelder in Lehre und Forschung abdecken: soziale Ungleich-heiten, Geschlechterungleichheiten auf dem Arbeitsmarkt, im Bildungssystem und im Gesundheitsbereich, geschlechtsspezifische Arbeitsteilung, international vergleichende Geschlechterforschung. Forschungsinteressen, die das Profil der volkswirtschaftlichen Fachgruppe stärken und Möglichkeiten der Kooperation eröffnen, sind ausdrücklich erwünscht.

Neben einem abgeschlossenen Studium der Volkswirtschaftslehre oder der Wirtschaftswissenschaften mit expliziter Schwerpunktbildung in oben genannten Bereichen und fachadäquater Promotion werden berufsspezifische Erfahrungen in der angewandten Wirtschafts- und Sozialforschung vorausgesetzt. Darüber hinaus sind Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung mit Mikrodaten von Vorteil.

Einschlägige wissenschaftliche Publikationen, Fähigkeiten bei der Vermittlung wissenschaftlicher Methodenkompetenz sowie Lehrerfahrungen, im Bereich der Volkswirtschaftslehre, werden erwartet. Vorteilhaft sind internationale Erfahrungen.

Erwartet wird zudem die im Rahmen der Lehre in dualen Studiengängen besonders wichtige Bereitschaft zur praxisorientierten Kooperation mit den am Studium beteiligten Partnerunternehmen der Hochschule.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gehört zu den Dienstpflichten. Medienkompetenz und eine aufgeschlossene Haltung zu modernen Lehr- und Lernformen sind wünschenswert.

Die Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten in Forschung und Lehre wird erwartet.

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin misst einer intensiven Betreuung der Studierenden einen hohen Stellenwert bei und erwartet deshalb von den Leh-renden eine ausgeprägte Präsenz an der Hochschule.

Bewerbung:

Die HWR Berlin fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern,
wir freuen uns deshalb besonders über die Bewerbungen von Frauen.
Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.
Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Nachweisen – soweit vorhanden auch Ergebnissen von Lehrevaluationen - und Zeugnissen zur Erfüllung der Einstellungsvoraussetzungen bis zum **31.03.2023** über unser Online-Bewerbungsportal unter https://karriere.hwr-berlin.de/puctz.

Bei Rückfragen zur ausgeschriebenen Position wenden Sie sich bitte an: berufungsverfahren@hwr-berlin.de.

Interessierte Frauen können Kontakt zur zentralen **Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Hochschule**, Frau Viola Philipp, unter (030) 30877 1231 oder viola.philipp@hwr-berlin.de aufnehmen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.hwr-berlin.de sowie unter http://www.uas7.de/Qualitaetsstandards.54.0.html.

Zertifikat seit 2016
audit familiengerechte hochschule

TOTAL E-QUALITY

UAS7
German Universities of Applied Sciences